Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 35

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.



XXX. Jahrgang.

Ber Ichweig. Militarzeitschrift L. Jahraang.

Bafel.

30. August 1884.

Nr. 35.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ift franko burch bie Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werben birekt an "Benne Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Rebaftor: Dberftlieutenant von Elgger.

Inhalt: Nebungsmarich bes VII. Dragonerregiments. — Beinr. Bilb. Ab. Reller: Das "Meisterichafie-Syftem". B. S.: Instrutiton über Korporalicafteführung für Reserveillnteroffiziere Afpiranten. — Eibgenoffenschaft: Der Generalbeschl für ben Truppenzusammenzug der VIII. Division. Beiteintheilung für die Manover der VIII. Armee Division 1884. — Aussand: Italien: Beeresverwaltung und Generalftab. — Berschiedenes: Die russischen Gebirgsgeschüte. (Schluß.) — Sprechsaal. —

Hebungsmarich des VII. Dragonerregiments.

Bei ben Unftrengungen, die heutzutage überall gemacht werben, um bie Marichleiftungsfähigfeit ber Ravallerie burch fustematisches Gewöhnen zu fteigern, mar es nur berechtigt, bag auch in ben leitenden Rreifen unserer Ravallerie ber Bebanke entstand, es mare nothwenbig, auch unfere Dragonerregimenter ber Reihe nach burch größere Maridubungen an ein zwedmäßiges Marichiren au gewöhnen und gleichzeitig zu prufen, inmiefern unsere Ravallerie im Stanbe ift, langere, anhaltenbe Marichubungen mit fich fteigernben Unforberungen auszuhalten. hieruber zu urtheilen fehlten noch bie ficheren und bestimmten Unhaltspunkte; benn menn auch einzelne unferer Schmabronen Beimmarich aus bem Wieberholungsturfe ober beim Marich in den Wieberholungefurs bebeutenbe Streden Weges icon zurudgelegt hatten, fo mar bas boch immer nur ber Marich eines Tages und wenn bann ein geringerer ober große. rer Prozentsat ber Pferbe nach biefem Marich unbrauchbar in ben Wieberholungsturs einruckte, fo mar man burchaus nicht ficher, ob ber vorzug. liche ober geringe Zustand ber Schwabron nach bem Marich mirtlich nur ber inneren Marschfabigfeit ber Truppe zuzuschreiben ober bann ben mehr ober meniger rationellen Anordnungen bes Soma: brougtommanbanten für ben Maric ober mahrenb besfelben. - Gerabe bei unferen Berhaltniffen fcien es geboten, regelmäßige Marichungen vor: gunehmen und Fuhrer und Mannichaft in einem rationellen Marichiren auszubilben. Jebermann weiß, welch' große Rolle für bie Marichfahigfeit einer berittenen Truppe bie richtigen Marschbispos fitionen jeglicher Art, sowie eine gehörige Marichs I machen und bamit festzustellen, inwiefern in spatern

bisziplin spielen und wie biefe beiben Dinge in innigem Zusammenhang stehen mit ber selbsterworbenen Erfahrung und ber sich aus biefer ergeben: ben Routine. Im Ferneren aber hat man auch burchaus nicht bas Recht, so ohne Weiteres anzunehmen, bag unfere Ravallerieregimenter am Mos bifffrungstag icon jum Ertragen anhaltenber Mariche befähigt find; benn Pferd und Mann, fo vorzüglich sie auch f. 3t. für ben Dienst als Ravallerie ausgebilbet fein mochten, fie merben burch ben Mobilifirungsbefehl von heute auf morgen aus Berhaltniffen geriffen, bie feinesmege als Borbereitung auf ben Militarbienft betrachtet merben burfen, fie tommen in Berhaltniffe binein, die ihnen momentan ungewohnt und baber unbequem find, ein Buftanb, in bem befanntermaßen weber Menfc noch Thier fehr bisponirt ift, große Strapazen aus-Bu konstatiren und burch beständige Brufungen zu kontroliren, welche bochften kavalleriftischen Leiftungen im Fall ber Noth verlangt merben burfen von Leuten, die jum Theil aus ber Reitgewohnheit gang herausgekommen find, von Pferben, die zum beträchtlichen Theil fast nur im fdweren Bug und fogar angespannt neben Ochsen arbeiten, die mit wenig Safer und statt beffen mit Kleie und Ben gefüttert werben, bie haufig mit einem Befdlag ausgeruftet finb, beffen Stollen und Griffe beim Bergaufziehen fdmerer Laften allenfalls por bem Musglitiden bemahren, aber fur ben Dienft als Ravalleriepferd nachtheilig finb.

Alle biefe Ermägungen haben bagu geführt, in ben Stufengang ber tattifden Beiterbilbung ber Einheiten burch bie Wieberholungsturfe als meite= res Glieb bie Ausführung größerer Mariche eine zufügen. — Für biefes Jahr wurde bas VII. Dragonerregiment bestimmt, ben Anfang gu